

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst
am 05.10.2017

Tagungsort: Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (Forum Haus 2)
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Reinhard Schäffer - Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Bernd Henrichsmeier
Herr Gerhard Henrichsmeier - stellvertretender Bezirksbürgermeister (RM)
Herr Klaus-Dieter Hoffmann
Herr Simon Lange
Herr Werner Thole - Vorsitzender (RM)
Herr Achim Tölke

SPD

Frau Ingeborg Abendroth
Herr Nesrettin Akay - Vorsitzender
Frau Ursula Fecke
Herr Patrick Mayregger

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marc Burauen - Vorsitzender
Herr Roland Lasche

BfB

Herr Karl-Hermann Vagt

Entschuldigt fehlen

CDU

Herr Günter Möller

SPD

Frau Melanie Grbeva

DIE LINKE

Herr Hans-Dietmar Hölscher

Verwaltung

Frau Sißmann
Herr Skarabis
Herr Lötze
Frau Machnik

Bauamt
Bezirksamt Heepen
Bezirksamt Heepen
Bezirksamt Heepen

(zu TOP 14)

Schriftführerin

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

-/-

Gäste

-/-

Zuhörer in der nichtöffentlichen Sitzung

-/-

Öffentliche Sitzung:

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmeapparates aufgezeichnet werden.

Die von der Bezirksvertretung genehmigte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung:**Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst***a) Beleuchtung auf einem Fußweg zur Detmolder Straße in Hillegossen*

Herr Kallfelz (Einwohner des Stadtbezirkes Stieghorst) merkt an, dass der Fußweg, der die Wohngebiete Stargarder/ Kolmarer/ Dirschauer Straße mit der Detmolder Straße verbinde, nicht mehr ausreichend ausgeleuchtet sei. Der Weg führe an dem Gebäude des ehemaligen Jibi-Marktes, jetzt Löschdepot, vorbei und sei eine wichtige Verbindung zur Bushaltestelle Oerlinghauser Straße. An diesem Haus waren früher Neonleuchten angebracht, die der Betreiber des Getränkemarktes abgebaut habe. Bei Dunkelheit sei hier daher eine Gefahrenstelle. Nach seiner Einschätzung fehle mindestens eine Leuchte. Herr Kallfelz bittet dringend um Überprüfung.

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer sagt die Weiterleitung des Anliegens an die Verwaltung zu.

Da keine weiteren Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt werden, schließt Herr Bezirksbürgermeister Schäffer die Einwohnerfragestunde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 05.10.2017 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 07.09.2017

Ohne Aussprache ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 07.09.2017 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 05.10.2017 - öffentlich - TOP 2 *

Zu Punkt 3 Mitteilungen

I. Schriftliche Mitteilungen

3.1 Bereisung 2017 – aktueller Sachstand Schulen (BV Stieghorst, 08.06.2017, TOP 15.7)

Den Mitteilungen beigefügt ist ein Schreiben des Amtes für Schule vom 05.09.2017, das einen Überblick über den Sachstand zu den bei der Bereisung am 22.05.2017 angeregten Maßnahmen gibt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 6. Änderung des Bebauungsplanes III/Ub 2.2 „Am Bollholz“ (BV Stieghorst, 07.09.2017, TOP 7)

Aus der letzten Sitzung der Bezirksvertretung waren zu dem o. a. TOP noch offene Fragen zu beantworten.

Den Mitteilungen beigefügt ist dazu eine Mitteilung des Bauamtes vom 21.09.2017.

Frau Fecke (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass sie für ihre Fraktion in der letzten Sitzung verschiedene Fragen gestellt habe, die teils noch in der Sitzung und teils mit der vorliegenden Mitteilung des Bauamtes beantwortet worden seien. Sie habe aber noch eine offene Nachfrage.

In der Anlage A zu dem genannten Bebauungsplan seien vom Amt für Verkehr und Bauamt unterschiedliche Lagebezeichnungen für den geplanten Gehweg entlang des Baugebietes Richtung Bushaltestelle an der Bollstraße unter Punkt 24 (A 32) formuliert worden, obwohl in der letzten Sitzung festgestellt worden sei, dass der gleiche Verlauf gemeint sei. Sie bittet um Klarstellung und eine genaue Beschreibung, wo der Gehweg geplant sei, und um eine Aussage dazu, wer die Kosten für den Bau des Weges trage.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 **Breitbandausbau** **(BV Stieghorst, 08.06.2017, TOP 9)**

Den Mitteilungen beigefügt ist eine Information des Amtes für Verkehr vom 17.08.2017 zum Breitbandausbau.

Herr Lange (CDU-Fraktion) fragt nach, ob schon bekannt sei, welche Schulen im Stadtbezirk betroffen sein werden.

Herr Skarabis sagt zu, das Amt für Verkehr um entsprechende Informationen zu bitten.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 **Hausärztliche Versorgung im Stadtbezirk Stieghorst**

Den Mitteilungen beigefügt ist ein Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) vom 08.09.2017 zur hausärztlichen Versorgung im Stadtbezirk Stieghorst, zur weiteren Information ein Schreiben der KVWL aus dem Jahr 2014 bezüglich der Einflussmöglichkeiten auf die Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) drückt sein Bedauern darüber aus, dass die Attraktivität des Standortes Stieghorst und damit verbunden auch die hausärztliche Versorgung vor Ort leiden. Er sehe die Verwaltung in der Verantwortung alles zu tun, um die Nachteile nicht weiter zu vergrößern.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 **Antwort auf eine Einwohnerfrage vom 30.03.2017**

Den Mitteilungen beigefügt ist ein Antwortschreiben an Herrn Brunsperger auf seine Einwohnerfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 30.03.2017 bezgl. der hausärztlichen Versorgung im Stadtbezirk.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Einrichtung eines Zebrastreifens im Bereich des Markant-Marktes an der Detmolder Straße in Ubbedissen (BV Stieghorst, 06.10.2016, TOP 6, u. 02.03.2017, TOP Mitteilungen)

Nach Mitteilung des Amtes für Verkehr wird auch nach nochmaliger Würdigung aller Aspekte kein Erfordernis für die Anordnung eines Fußgängerüberweges an der Detmolder Straße, Höhe Markant-Markt, in Ubbedissen gesehen. Die in dem Schreiben vom 01.02.2017 getätigten Aussagen trafen weiterhin zu.

Herr Mayregger (SPD-Fraktion) kritisiert, dass er keine konkrete Antwort auf seine Einwände aus der Sitzung am 02.03.2017 erhalten habe. Er habe erwartet, dass die Verwaltung ihre Ermessensspielräume nutzen und den geforderten Zebrastreifen anlegen werde.

Herr Skarabis stellt fest, dass die Straßenverkehrsbehörde nach Prüfung der Rechtslage in dieser Angelegenheit abschließend entscheide. Die Bezirksvertretung habe hier ein Anregungs-, aber kein Entscheidungsrecht. Herr Mayregger entgegnet, dass er verschiedene Rechtsgrundlagen zitiert habe, auf die in der kurzen Antwort des Amtes für Verkehr nicht eingegangen worden sei. Herr Skarabis bittet Herrn Mayregger, die Rechtsgrundlagen noch einmal konkret zu benennen und zu übermitteln.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Antwort auf eine Einwohnerfrage vom 01.09.2016

Den Mitteilungen beigefügt ist ein Antwortschreiben an Herrn Kallfelz auf seine Einwohnerfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 01.06.2016 bezgl. der Abschirmung von Stellflächen für Abfallbehälter.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 3.7 *

II. Mündliche Mitteilungen

3.8 Veranstaltungsprogramm des Freizeitentrums Stieghorst

Herr Skarabis verweist auf den vor Sitzungsbeginn verteilten Flyer zum Programm des Freizeitentrums Stieghorst für das 4. Quartal 2017.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 3.8 *

**3.9 Anfrage zu Verkehrszählungen an der Stieghorster Straße/
Schneidemühler Straße
(BV Stieghorst, 07.09.2017, TOP 4.1)**

Herr Skarabis verweist auf die vor Sitzungsbeginn verteilte Information des Amtes für Verkehr zum Anlass und den Ergebnissen der Verkehrszählung. Er teilt mit, dass ggf. noch weitere Zählungen erfolgen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 3.9 *

-.-.-

**3.10 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Oerlinghauser
Straße stadteinwärts
(BV Stieghorst, 07.09.2017, TOP 3.17)**

Auf die Frage von Herrn Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung, wie das weitere Verfahren sei, teilt Herr Skarabis mit, dass das Amt für Verkehr sich in Kenntnis der Position der Bezirksvertretung entschlossen habe, eine detaillierte Planung zu erstellen. Man werde mit den betroffenen Eigentümern sprechen und die Planung in der Bezirksvertretung vorstellen.

Herr Thole entgegnet, dass im Stadtentwicklungsausschuss mitgeteilt wurde, dass aufgrund der Urlaubszeit kein gemeinsamer Termin vereinbart worden sei. Er habe den Eindruck, die Verwaltung wolle nicht mit der Bezirksvertretung zusammen arbeiten, sondern Fakten schaffen. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass nach intensiver Diskussion in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 27.06.2017 die gemeinsam zu erarbeitende Lösung als Kompromiss vorgeschlagen worden sei. Herr Thole bedauert, dass dies nicht umgesetzt worden sei.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 3.10 *

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Anfragen der Fraktionen und Parteien liegen zur Sitzung nicht vor.

* BV Stieghorst - 05.10.2017 - öffentlich - TOP 4 *

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Anträge der Fraktionen und Parteien liegen zur Sitzung nicht vor.

* BV Stieghorst - 05.10.2017 - öffentlich - TOP 5 *

Zu Punkt 6 Antrag auf Erlass einer Erhaltungssatzung für die Siedlung Am Alten Dreisch - Anregung gem. § 24 GO NRW -

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer gibt zunächst den Antragstellerinnen und Antragstellern Gelegenheit zur Äußerung.

Herr Aidinis und Frau Cooper schildern für die Bürgerinitiative Alter Dreisch e. V. eingehend die Beweggründe für die Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung, den Erlass einer Erhaltungssatzung zu beantragen.

Es sollen vorhandene Strukturen und bezahlbarer Wohnraum erhalten bleiben. Nach ständigem Eigentümerwechsel habe man die Befürchtung den Wohnraum zu verlieren. So erfolge nach Wahrnehmung der Mieterinnen und Mieter eine zunehmende Verwahrlosung des Umfeldes. Ein Hausmeister sei seit Ende Mai nicht mehr vor Ort; leerstehende Wohnungen würden nicht mehr vermietet. Dies werde mit geplanten Renovierungen begründet. In den Wohnungen selbst sei viel Eigenarbeit geleistet worden. Man wolle mit Hilfe der Stadt und der Politik erreichen, dass die Siedlung erhalten bleibe, und hoffe auf die Unterstützung der Bezirksvertretung.

Weitere Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung bestätigen die Aussagen und weisen darauf hin, dass hier „ein sozialer Brennpunkt mit hoher Arbeitslosigkeit“ bestehe. Umso mehr sei man auf bezahlbare Wohnungen angewiesen.

Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion) sagt der Initiative Unterstützung zu und schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, die Anregung zu prüfen.

Herr Skarabis skizziert das mögliche Vorgehen. Dazu solle ein Vertreter des Bauamtes in die nächste Sitzung eingeladen werden.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) ergänzt, dass es seiner Ansicht nach wichtig sei, auch Vor- und Nachteile zu benennen. Dies solle ein entsprechender Auftrag an die Verwaltung beinhalten; er signalisiert ebenfalls Zustimmungsbereitschaft.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) hätte den Wunsch gehabt im Vorfeld der Sitzung eingeladen zu werden, um die Situation vor Ort genauer anschauen zu können. Er fragt nach, ob eine Erhaltungssatzung zeitlich begrenzt sei. Er kritisiert, dass in Zeiten knappen Wohnraumes offenbar Leerstände bestehen.

Herr Hoffmann (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass auch die Folgen für den Eigentümer zu prüfen seien. Er bittet die Verwaltung auch um eine Aussage dazu.

Herr Bezirksbürgermeister Schäffer bittet um Abstimmung. Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anregung gem. § 24 GO NRW zu prüfen und folgende Fragen zu klären:

- **Liegen die Voraussetzungen für eine Erhaltungssatzung vor?**
- **Welche Vor- und Nachteile sind mit einer solchen Erhaltungssatzung verbunden?**
- **Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch perspektivisch für die Stadtentwicklung und für die Siedlung?**
- **Gibt es Alternativen zu einer Erhaltungssatzung?**

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 05.10.2017 - öffentlich - TOP 6 *

-.-.-

Zu Punkt 7

37. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Stieghorst)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5401/2014-2020

Herr Stellvertretender Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bittet um Überprüfung, ob die in der Veränderungsliste enthaltenen Straßenbezeichnungen bzw. die benannten Abgrenzungen korrekt seien. Er beantrage die 1. Lesung.

Die übrigen Fraktionen- und Parteienvertreter stimmen zu.

- 1. Lesung –

* BV Stieghorst - 05.10.2017 - öffentlich - TOP 7*

-.-.-

Zu Punkt 8 Fahrplanänderungen zum 22.10.2017

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5432/2014-2020

Herr Lange (CDU-Fraktion) stellt fest, dass sich zwar in den Abendstunden eine Verbesserung ergebe. Aber vormittags sei der Takt nunmehr am Wochenende schlechter, um in die Innenstadt zu gelangen. Er möchte kritisch anmerken, dass ein dichterer Takt am Samstagvormittag sinnvoll wäre um den ÖPNV attraktiv zu gestalten. Er bittet darum, die Zuverlässigkeit der AST- und ALF-Fahrten nachzuhalten, damit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch in den Abendstunden zügig nach Hause kommen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst – 05.10.2017 - öffentlich - TOP 8 *

Zu Punkt 9 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zur Sitzung liegen keine Informationspunkte vor.

* BV Stieghorst - 05.10.2017 - öffentlich - TOP 9 *

Reinhard Schäffer
Bezirksbürgermeister

Anke Machnik
Schriftführerin